

Herzlich willkommen

zur Infoveranstaltung
Schülerbetriebspraktikum Jahrgang 8 (+ 9)
im Schuljahr 2024/2025



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage



**GEORG-BÜCHNER-SCHULE
ERLENSEE**
Integrierte Gesamtschule des Main-Kinzig-Kreises

- Ersteinstufung in Deutsch

- Ziele des BP

- Vor dem Praktikum
 - Praktikum: ja oder nein?, Auswahl, Stellensuche, Termine

- Während des Praktikums
 - Arbeitszeit, Krankmeldungen, Arbeitsschutzbestimmungen, Versicherungsschutz, Fahrtkosten, Datenschutz

- Nach dem Praktikum
 - Bewertung / Auswertung, Bericht
 - Wettbewerb

- Unterschiede: Praktikum 8, Praktikum 9

Einstufung in D



- Verfahren ähnlich wie die Einstufung in M+E
- Wichtiges Thema bei den LEG
(nach den Ferien)
- Mitteilung der FL zum Leistungsstand und Vorschlag
(22.4.2024)
- Rücklauf (Zustimmung oder Widerspruch)
(26.4.2024)
- Bei Widerspruch: Beratung durch die KL/FL
(29.4.-8.5.)
- Endgültige Festsetzung des Kurses
(13.5.-17.5.)

Das Praktikum soll den Schülerinnen und Schülern

- exemplarische Einsichten in das Arbeits-Berufs- und Wirtschaftsleben vermitteln.
- eine Orientierungshilfe bei der Berufsfindung sein.



Die Schüler sollen dabei ...

- Informationen über Arbeitsplätze, Arbeitsvorgänge und Arbeitsbedingungen innerhalb eines Betriebes sammeln und auswerten (Bericht)
- Ihre Neigungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erproben.
- Spannungen und Konflikte der Arbeitswelt kennen lernen
- den Aufbau eines Betriebes und dessen Verflechtungen in einem Wirtschaftsraum erkunden.



- Mit Eltern, Lehrern, und Freunden oder Freundinnen Neigungen und Eignungen ergründen.
- Entsprechende Berufe finden und auswählen.
- Bewerben.

- **Praktikum 8**
3 Wochen vor den Osterferien 2025
17. bis 28. März 2025
- **Praktikum 9**
nach den Herbstferien 2025
27. Oktober bis 7. November 2025

Die Praktikumsstellen sollten bis Mitte Dezember 2024 gefunden **und bestätigt** sein.

- Die tägliche Arbeitszeit beträgt in der Regel 6 Stunden. (30 Wochenstunden)
- an Werktagen in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr
Ausnahme:
 - an Samstagen von 7 Uhr bis 13 Uhr
- Stichwort: Flexibilität...



- Im Krankheitsfall ist sofort der Betrieb **und** die Schule zu informieren.

**Anruf im Sekretariat ab 7:30 Uhr
ist verpflichtend**



- Es gelten die allgemeinen ASB
- Schülerinnen und Schüler müssen über Gefahren- und Unfallschutzvorschriften informiert werden.

- Die Schülerinnen und Schüler sind gegen Arbeitsunfall nach Bundesgesetz versichert.
- Sie haben Haftpflichtdeckungsschutz bei der Sparkassen-Versicherung.

Falls Erziehungsberechtigte eine private Haftpflichtversicherung haben geht diese vor.



- Werden nach § 161 des Hessischen Schulgesetzes erstattet.
- Es müssen Wochenkarten gekauft werden.

- Kenntnisaufnahme von personenbezogenen Daten durch Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.
- In manchen Fällen müssen sie sich mit einem Formblatt zur Verschwiegenheit verpflichten.



- Die gewonnenen Erfahrungen werden mit den Betreuungslehrerinnen und –lehrern ausgewertet.

- Es ist ein ausführlicher Bericht anzufertigen, dessen Note der Hauptbestandteil der Zeugnisnote im betreffenden Schulhalbjahr ist.
(Kein Bericht, keine ausreichende Note.)

- Es gibt in unserer Region einen Wettbewerb des Arbeitskreises „Schule – Wirtschaft“ :

Der beste Praktikumsbericht des Schülerbetriebspraktikums

Unterschiede: Praktikum 8 vs. Praktikum 9



Praktikum 8

- erstes Kennenlernen der Arbeitswelt.

(Arbeitsplatz, Arbeitsvorgänge, Regeln, Berufe, Mitarbeiter, Arbeitsbedingungen, Anforderungen etc.)

Praktikum 9

- Hilfe zur engeren Berufswahl.

Außerdem:

- Erarbeiten von Betriebsstrukturen, Zusammenhängen, Verflechtungen im Wirtschaftsraum etc.

Das zweite Praktikum sollte in einem anderen Berufsfeld stattfinden.

